

## Gerhard Schone

### "Kätners Weihnachts-Wiegenlied"

Visit "[Kätners Weihnachts-Wiegenlied](#)" on MotoLyrics.com

#### Kätner Weihnachts-Wiegenlied

Sieben Sterne am Himmel zur Heiligen Nacht,  
hör die Katze vor Hunger miauen.  
Sieben Kinder im Bett streichle ich noch sacht,  
ihr Vater ist längst abgehauen.

Sieben Waldbeeren kocht' ich den Kindern heut weich,  
lie Molke mit Haferschleim schäumen.  
Von sieben bis acht Sorten Kuchen und Fleisch  
m<sup>1</sup>/<sub>4</sub>t ihr unterm Schafsfell heut träumen.

Sieben Ratten, die feiern ein Fest dort im Schrott.  
Die Mause verzehn, was sie fanden.  
Und wir haben morgen noch immer kein Brot,  
nur steinharte, schimmlige Kanten.

Sieben Lichter erleuchten so schön den Altar.  
Und schön, was die Kirchgänger tragen.  
Die Wollmäntel, Hüte, die Spangen im Haar,  
die weißen, geb<sup>1</sup>/<sub>4</sub>gelten Kragen.

Sieben Engel umschweben den Orgelprospekt.  
Die zimbeln, die trommeln und schrammeln.  
Im Gang unten schafft sich der Kästern Respekt,  
um noch die Kollekte zu sammeln.

Sieben Groschen im Beutel. Da fällt einer ab.  
Jemand bahnt sich den Weg durch den Winter.  
Und bringt uns ein Brot und was drauf, nicht zu knapp  
für sieben dankbare Kinder.

aus Schweden, T. und M.: Alan Kristenson  
deutsche Fassung: Gerhard Schöne

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.